

Was passiert heute in Bremen?

SCHWEDEN-THEATER

Das Concordia Theater (Schwachhauser Heerstraße) bringt um 19.30 Uhr Erland Josephsons "Eine Nacht im schwedischen Sommer" auf die Bühne. Josephson, selbst Schauspieler, erzählt darin von seinen Erfahrungen beim Dreh zum 1986 erschienenen Film "Opfer". Ein spannendes Stück über Konflikte am Set. Abendkasse 15 Euro.

KABARETT-KOMBÜSE

Ein Abend für Freunde des bissigen Humors. Die Kabarettisten Henning Schmidtke und Kerim Pamuk sind ab 19.30 Uhr in der "Kabarett-Kombüse" im Fritz (Herdentorsteinweg) zu Gast. * Karten gibt's bei Nordwest Ticket für 18 Euro.

DIE MAUS IM MOND

Die Maus Benjamin fliegt auf den Mond. Doch schon in der Rakete entdeckt sie eines der spannenden Phänomene des Alls. In einem Programm für Kinder ab 5 Jahren erklärt das Olbers-Planetarium (Werderstraße) die Schwerelosigkeit. 14 Uhr, Eintritt 3,50 Euro.

SCHNÄPPCHEN DES TAGES

Hornbach (Neuenlander Straße) hat einen schicken Strandkorb aus braunem Flecht im Angebot. Statt 299 Euro für 150 Euro.

WAS UNS FREUT

Dass Bremen mit einer Beschäftigungsquote von 6,82 Prozent Spitzenreiter bei der Behindertenintegration ist.

WAS UNS ARGERT

Restaurants, die für ein Glas Leitungswasser bis zu 2 Euro abzocken.

BREMEN-WETTER

6 Uhr



12 Grad

12 Uhr



20 Grad

18 Uhr



23 Grad

22 Uhr



20 Grad

© Q.met GmbH • www.wetter.net

.eser-Teleton

Telefon (0421) 145 68 Telefax (0421) 183 41 E-Mail bremen@bild.de **BILD Bremen im Internet:** www.bremen.bild.de

Abo-Hotline' für Reklamationen

0180/522 34 45 *14 Cent/Min. aus dem Festnetz, 40 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz

Bitte beachten Sie!

Einem Teil der Auflage liegt ein Prospekt





Von HOLGER BLOEHTE

Neustadt - "Zum Ersten, zum Zweiten, verkauft." **Gnadenlos schwingt Auk**tionator Carsten Engel (34) im Foyer des "Belu-ga College" seinen Ham-mer. Das Privat-Gymnasium war der Stolz des Reeders Niels Stolberg (50). Doch nach der gro-**Ben Beluga-Pleite muss**te es schließen (BILD berichtete). Gestern wurde die komplette Einrichtung versteigert.

Über 250 Interessierte drängten sich in der Empfangshalle der Schulampen, Drehstühle und Rollcontainer zu ersteigern. Sie hatten die Ausposten. Der pensionierte Feuerwehrmann Manfred Fechner (61) freute sich als einer der ersten über sein Schnäppchen: "Ich habe einen 1,5 Meter hohen Kühlschrank

für nur 80 Euro gekauft." Zur gleichen Zeit schlichen die ehemaligen Beluga-Schüler Marco Stein-müller (17) und Philipp Richter (16) durch die verwaisten Klassenräume in der ersten Etage. Marco zeigt auf einen Schreibtisch, auf dem eine vertrocknete Rose liegt: "Da saß der beste Erdkundelehrer der Welt." Philipp: "Wir hatten großes Glück und können im nächsten Jahr unser Abi an anderen Bremer Gymnasien machen. Doch traurig ist

Das findet auch Persönlichkeitsberaterin Ingelore Gerstner. Sie hatte für 100 Euro einen Garderoben-Ständer erworben. Dazu kommen noch 36,85 Prozent Auktionsgebühr und Mehrwertsteuer. Die Unternehmensberaterin: "Aber das Ding ist total wackelig, ein echter Fehl-

Bis zum Mittag brachte Auktionator Engel die komplette Schuleinrichtung unter das Volk. Rund 25 000 Euro kamen dabei zusammen. Das Geld geht an den Konkurs-Verwalter, um die Beluga-Gläubiger zu bezahlen. Bei den Millionen-Schulden ist es aber nur der berühmte Tropfen auf dem heißen Stein.



Ingeborg

Gerstner

Publikum drängt Foyer der

Auktionator

Carsten



